

# Wasserspringen – Spielgrundformen: Fang- und Versteckspiele – Bündelifangis

Die Spieler können schnell laufen und die Richtung wechseln, sich orientieren und ihre Läufe bzw. Handlungen aufeinander abstimmen.

- Weitere Fang- und Versteckspiele

Alle stecken sich einen Spielbündel so in die Hose, dass er noch ca. 20 cm herauschaut. Die Spieler versuchen in einem festgelegten Feld, möglichst viele Spielbündel zu ergattern, ohne ihren eigenen zu verlieren. Wer seinen Bündel verliert, holt sich bei der Leiterin einen neuen oder macht eine Zusatzaufgabe. Wer wird Sammelkönig/-in?

## einfacher

- Laufrichtungen verbindlich vorgeben (Zusammenstösse vermeiden)
- Feld verkleinern
- Mehrere Spielbündel pro Spieler

## schwieriger

- Feld vergrössern
- Gangart variieren (z. B. Sidestep, rückwärts laufen etc.)
- Als Teamwettbewerb mit zwei Teams: Welche Mannschaft erobert in 2 Minuten mehr Spielbündel?

**Material:** Spielbündel, Markierungen

Quelle: swiss aquatics



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

**Bundesamt für Sport BASPO**